



TECHNISCHE DATEN UND RICHTLINIEN

S M K V

## GRUNDSAETZLICHES

Alle Modell-Kanonen, mit denen auf Veranstaltungen des SMKV geschossen wird, müssen einschüssige Vorderladerwaffen sein. Eine Zuordnung in die verschiedenen Klassen wird nach diesen Richtlinien vorgenommen. Unklarheiten und eine Waffenprüfung vor einem Wettkampf werden grundsätzlich nach diesen Richtlinien geklärt. Der Versuch, diese Richtlinien durch Spitzfindigkeiten und persönliche Ansichten zu unterlaufen, ist unsportlich und kann mit Disqualifizierung enden.

- Mit einer Modell-Kanone ohne Visierung, ist eine Teilnahme in einer Klasse mit Visierung nicht gestattet.
- Für Modell-Kanonen, deren Spurbreite grösser als 490 mm ist, ist der Veranstalter nicht verpflichtet, grössere Tische bereitzustellen (Tischgrösse 1,50 m / 0,50 m).
- Die Modell-Kanone soll einem Vorderlader-Original entsprechen. Der Kanonier hat bei Unklarheiten bezüglich der Modelltreue den bildlichen oder schriftlichen Vorbildnachweis zu erbringen (Ausnahme: Frei-Kanone).
- Für die Schweizermeisterschaft: Nur Hauptdoppel zählt, Nachdoppel nur für den event. Gabentisch.
- Es darf nicht mit der gleichen Kanone in den Klassen 1, 2, 3 geschossen werden. Ausnahme: Klasse 4 (Freikanone)
- Alle Verbandsmitglieder (inkl. Ausländer) sind an den Schweizermeisterschaften teilnahme- und auszeichnungsberechtigt  
Nicht-Verbandsmitglieder können nur im Nachdoppel schiessen.
- Scheibenmaterial: SMKV-Scheiben, offizieller Lieferant: Fa.Krcmer, Lenzburg.
- Die eingesetzten Modell-Kanonen müssen geprüft und beschossen sein.
- Schiessdistanzen: Klasse 1 und 2 (ohne Visier) 25 m, angeschossen zählt. Klasse 3 und 4 (mit Visier und Freikanone) 50 m, angeschossen zählt.
- Gesamtrohrlänge = ab Zündloch gemessen.

**Sicherheit:** Jeder Schütze ist für seine Waffe und die von ihm abgegebenen Schüsse selber verantwortlich.

- Es gelten die Sicherheitsbestimmungen des VSV und des SMVK
- Nur Bleikugeln als Geschoss und Schwarzpulver als Treibmittel
- Zwischenmass ist obligatorisch
- Minderjährige können nur unter Aufsicht eines VSV ausgewiesenen Schützenmeisters schiessen
- Betreffend Schiessbrillen; Schiessbrillen sind erlaubt, da sie als Sehhilfe und nicht als Zielhilfe dienen, gemäss int. MLAIC-Reglement

## **BENENNUNG DER KLASSEN**

Klasse 1	Grosse Klasse ohne Visierung
Klasse 2	Kleine Klasse ohne Visierung
Klasse 3	Grosse und kleine Klasse mit Visierung
Klasse 4	Frei-Kanone

## **SPEZIFIKATION DER KLASSEN**

### **Klasse 1 Grosse Klasse ohne Visierung**

Diese Modell-Kanone darf der Bauart nach als Feldlafette, als Schiffsgeschütz oder als Festungsgeschütz gebaut werden. Das jeweilige Geschütz soll einem Vorbild ähneln (Vorderladerkanone bis ca. 1870).

Das Geschütz muss vom Schützen eigenhändig bedient werden können. Beschläge und Zierornamente dürfen aus beliebigem Material sein, sie müssen jedoch so angebracht werden, dass sie nicht als Zielhilfen ausgelegt werden können. Die Höhenverstellung des Rohres kann mittels Spindel oder Keil erfolgen.

#### **Das Rohr**

Das Rohr darf eine Gesamtlänge von max. 800 mm haben. Das Geschoss-Kaliber darf min. 16 mm und max. 20 mm bei glatter Laufbohrung sein.

Rohrbefestigungselemente dürfen nicht über die Visierlinie, axial sowie radial, hinausragen. Die Materialart des Rohres ist freibleibend. Das Anbringen von Farbmarkierungen, Markieren mit Filzstiften während des Wettkampfes kann zur Disqualifikation führen. Mobile Visierungen sind nicht gestattet. Das Rohr darf nicht am Tisch befestigt werden.

#### **Zündung**

Die Zündung erfolgt über das Zündloch mittels Zündschnur, Lunte, Perkussion oder Elektrozünder.

### **Klasse 2 Kleine Klasse ohne Visierung**

Wie Klasse 1, **Ausnahmen:**

Das Rohr darf eine Gesamtlänge von max. 400 mm haben. Das Geschoss-Kaliber darf min. 11 mm und max. 20 mm bei glatter Laufbohrung sein.

### **Klasse 3 Klasse mit Visierung**

Wie Klasse 1 und 2, **Ausnahmen:**

Das Rohr darf eine Gesamtlänge von max. 800 mm haben. Das Kaliber darf zwischen 11 mm und 20 mm bei glatter Laufbohrung sein.

Starre, einfache und zeitgemässe Visierung wie im Kapitel "Erlaubte Visierung" beschrieben und aufgezeigt sind erlaubt.

#### **Klasse 4 Freie Klasse**

Alle Modell-Kanonen dürfen in dieser Klasse schießen (event. mit Genehmigung der Prüfungskommission). Das Rohr hat keine Längenbeschränkung. Das Kaliber darf max. 35 mm bei glatter Bohrung sein. Einsatzläufe für Kaliberreduktion gestattet. Die Organisatoren entscheiden über die maximale Kalibergrösse.

#### **KURZBESCHREIBUNG DER KLASSEN**

- Klasse 1**      Modellkanonen bis max. 80 cm Gesamtrohrlänge  
Glatte Laufbohrung. Kaliber 16 bis 20 mm
- Klasse 2**      Modellkanonen bis max. 40 cm Gesamtrohrlänge  
Glatte Laufbohrung. Kaliber 11 bis 20 mm
- Klasse 3**      Modellkanonen mit Visierung.  
Gesamtrohrlänge bis max. 80 cm  
Glatte Laufbohrung. Kaliber 11 bis 20 mm
- Klasse 4**      Freikanone. Rohrlänge unbeschränkt.  
Glatte Laufbohrung. Kaliber max. 35 mm

- Wenn ein Geschütz von der Waffenkontrolle nicht akzeptiert wird, besteht die Möglichkeit mit derselben Kanone in der Klasse 4 (Freikanone) zu schießen.